

AHV-Turnier "Die grauen Panther" vom 26. Sept. 2019

Lange vor dem Turnierdatum hat sich schon angekündigt, dass sich die diesjährigen 1954-Jahrgänger und honorigen Turnier-Sponsoren, etwas ganz spezielles zu ihrem AHV Startjahr einfallen lassen werden. Unter sich haben die 11 Sponsoren ein Organisations-Komitee unter der Leitung von Franz X. Meier zusammengestellt, das engagiert die Vorbereitungsarbeiten aufnahm. Ja, sie nannten sich fortan auch "Die Grauen Panther".

Neues haben sie angekündigt, Unterhaltsames, Traditionelles und gemütlich Geselliges. Mit diesem Vorspann habe ich auch die Ausschreibung und die Einladung an die Senioren vorbereitet. Und es kam wie es kommen musste, die Neugierde war geweckt und das Interesse an der AHV-Turnier Teilnahme so gross, dass bereits nach weniger als der Hälfte der Anmeldefrist die "Show" ausverkauft war!

Das Wetter am Turniertag machte den "Grauen Panther" alle Ehre und begann bedeckt grau, sicherlich aus Sympathie, hellte dann aber mehr und mehr auf.

Den Kanonenstart um 8:30 Uhr schafften einige wenige zeitlich ganz knapp und einer gar nicht. Er kam aber doch noch und "schlich" sich in seinen Flight ein. Die "Chapman Vierer" Spielform zeigte sich als amüsantes 2-er Teamspiel und die Senioren spielten zügig in 4 Std. 15 Min. Unterbrochen wurde das Spiel mit einem überraschenden Zwipf, Raclette auf Brot (Cornichon und Silberzwiebeln) dazu Appenzeller Bier! Eine gelungene und sehr geschätzte Neuerung.

Bei dieser Gelegenheit danke ich herzlich den Vertretern des Sponsors Appenzeller AG, Seppetoni und Andreas. Sie sorgten nicht nur beim Zwipf für die Getränke, sondern überraschten bereits beim Check-in mit einem Biberli und einem Appenzeller Alpenbitter als Begrüssung. Sie sponserten auch die Turnierpreise Netto 1 bis 3 und vier Bier-Selektion-Kisten zur Verlosung. Nach dem Essen offerierten sie zu Degustation die gesamte Appenzeller Whisky Palette, was die beiden hierzu an der Aussenbar auf der Oase Terrasse



ausschenkten ging weit über das Degustieren hinaus. Eine echte Bereicherung über den ganzen Tag mit grossartigen Appenzeller Witzeinlagen! Ganz herzlichen Dank.

Frohgelaut fanden sich alle Spieler um 14:00 Uhr zu Apéro ein. Seppetoni gab alles bis ihm das Appenzeller Bier ausging.

Wie heisst es doch so schön:

"Wein auf Bier, das rat ich Dir. Bier auf Wein, das lasse sein."

Und so wechselten wir zu Apéro-Weissen!

Um schon fast in die meditative Genuss-Phase zu verfallen, sorgte Sandra von Presidente-Cigars mit Ihrem Gemahl Marco.

Sie offerierten ein breites Sortiment ihrer Zigarren, die die Rauchern unter uns sichtlich genossen. Ein weiterer Erfolgsfaktor für diesen Anlass. Super, besten Dank!



smoking Sandra

Beim anschliessenden guten Essen wuchsen dann die Grauen Panther über sich hinaus. Eine amüsante Begrüssung in "alt-grauem" Gewand durch Jost Keiser, der auch gleichzeitig seinen Namensvetter Jost vorstellte, Bauer von Emmetten/Nidwalden, der uns während dem Essen mit seiner Handharmonika und seinen Witzen nicht nur unterhalten hatte, sondern auch Gelächterstürme im Saal auslöste. Unvergesslich, aller besten Dank.

Dann aber kam das "Bouquet" der Grauen Panther. Eingekleidet in Sennenchuteli mit Hut, fahnschwingend und mit Ländler-Musik begleitet, heizten die anwesenden neun 54-ger der Golfer-Gesellschaft ein und es endete mit einem gemeinsamen, ausgelassen Lied zu "Sierra, Madre del Sur"!

Diese Performance mit allen 54-igern auf der Bühne nutze unser Captain, Franco Lancini, für eine Würdigung mit Dank an die Sponsoren und alle Beteiligten.

Nebst den vorgesehenen Preisen wurde ich erneut von Beat Bussmann / Fa. Orgatent überrascht, der 2 x 2 VIP-Tickets für die Swiss Indoors am 24. Oktober 2019, zur Verlosung offerierte. Die Gewinner freuten sich übermässig. Herzlichen Dank, Beat.

In den Dank mit einschliessen möchte ich auch Sam Camenzind vom Golf Import, für seine zur Verfügung gestellten Verlosungspreise.

Als Erinnerung an diesen grossartigen Golf-Anlass schenkten die Grauen Panther allen Teilnehmern je 3 Golfbälle ... mit dem Logo "Die Grauen Panther".

Bitte mit Bedacht spielen und nicht verlieren!

Den Ausklang des Tages fand dann noch lange mit grosser Beteiligung auf der Oase-Terrasse statt, mit Appenzeller Whiskey, Presidents-Cigars und Appenzeller Originalwitze von und mit Andreas. Für Eingeweihte sage ich nur: "Hüh" (Bruder Erich, 96jährig).

Max Wüthrich
GCO-Senioren Turnierleiter